







Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| <b>BETRIEBSANWEISUNG</b>  |   |
|---|---|
| gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für   |   |
| <b>Gefahrstoffbezeichnung</b>   |   |
| Phthalimid; 1,3-Dihydro-1,3-dioxoisindol Phthalsäureimid; Isoindol-1,3-dion; 1,2-Benzoldicarboximid<br>(CAS-Nr.: 85-41-6) |   |
| <b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine gefährlicher Stoff nach GHS!</li> </ul>                                      |   |
| <b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>   |   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gefährlicher Stoff nach GHS!</li> </ul>                                       |   |
| <b>Verhalten im Gefahrfall</b>  | <b>Ruf Feuerwehr: 112</b>   |
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>Schwach Wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>Geeignete Löschmittel: Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, Wasser (Sprühstrahl), Schaum</li> <li>Bei plötzlichem Freiwerden und Aufwirbelung größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen.</li> <li>Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide, CO, CO<sub>2</sub>) können entstehen.</li> <li>Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul> |
|   | <br>   |

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

| Erste Hilfe   | Notruf: 112   |
|---|---|
|                                  | <p><b>Augen</b><br/>Bei gut geöffnetem Augenlid mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!!)</p> <p><b>Haut</b><br/>Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Besser sofort mit Polyethylenglykol 400 im Wechsel mit Wasser über mehrere Minuten spülen. Abschließend mit viel Wasser spülen. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b><br/>An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> <p><b>Verschlucken</b><br/>Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p> |
| <b>Entsorgung</b>   |   |
| <p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.<br/> <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als feste organische Rückstände der Entsorgung zuführen.</p> |   |